

Der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020 : Daten und Fakten

Autor(en): **Burkhalter, Katrin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-959585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020

Daten und Fakten

Von Katrin Burkhalter

Rund drei Monate hat der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020 gedauert. Bis am 31. Januar 2020 gingen 47 gültige Texte ein, acht davon von SVDS-Mitgliedern. Zwei Personen haben je zwei Texte eingereicht; am Wettbewerb teilgenommen haben also 45 Personen: 30 Frauen, 14 Männer, ein Halbwüchsiger. Zweimal zwei Beiträger wohnen im gleichen Haushalt, nämlich ein Ehepaar sowie Vater und Sohn.

Die Beiträger wohnen in den Kantonen Bern (26), Zürich (4), Solothurn (3) sowie Aargau, Basel-Landschaft, Luzern, St. Gallen und Thurgau (jeweils 2), schliesslich Tessin (1). Der Wohnort einer Beiträgerin war nicht in Erfahrung zu bringen.

Die 47 Schatzwörter verteilen sich wie folgt auf die Wortarten:

- 31 Nomen: *Retourkutsche, Matschbirne, Eisblumenglück, Sonnenkälbchen, Tollpatsch, Schäfchenwolke, Männerunterhose, Güterschuppen, Augenblick, Stinkstiefel, Flohnerleben, Langlauf, Fahrbröte – Hasenbröte* (zu diesem Zweierpaket wurde *ein* Text eingereicht; deshalb zählt es hier als *ein* Wort), *Zuneigung, Olivenöl, Eigensinn, Ozean, Schatzwort, Lupe, Glühwürmchen, Manna, Kirschblüten, Deckenfluter, Inflünzer, Arbeit, Saumseligkeit, Einklang, Matsch, Fingerspitzengefühl, Mutterkorn, Ichor*;
- sechs Verben: *liebäugeln, planschen, faulenzen, schnurren, munkeln, übersetzen*;
- vier Adjektive: *rentierlich, individuell, himmlisch, sternhagelvoll*;
- vier anderen Wortarten zugehörige Wörter: *platsch, hoppla, bitte, es*;
- zwei Wortverbindungen: *gähnende Leere, Wink mit dem Zaunpfahl*.

Es fällt auf, dass die meisten Schatzwörter Nomen sind, aber auch der herzerfrischende Neologismus *Inflünzer* (bitte mehr davon!) sticht ins Auge, die lautmalerischen Wörter (*platsch*, *planschen*, *schnurren*) sowie die dem Wortfeld *schauen* zugehörigen Wörter: *liebäugeln*, *Augenblick*, *Lupe*. Übrigens nennt Dr. Kathrin Kunkel-Razum, die Leiterin der Duden-Redaktion und Referentin an unserer Mitgliederversammlung 2018, als ihr liebstes Wort ebenfalls eines aus diesem Wortfeld: *Augenweide* («Der Sprachdienst» 3/17, S. 155 und 158).

Ein Beitrag kommt von ausserhalb der deutschen Schweiz, nämlich aus dem Kanton Tessin. Überproportional viele Beiträger wohnen im Kanton Bern. Mögen bei der nächsten und allen weiteren Runden Beiträge von überall her kommen!

39 Nicht-Mitglieder haben einen Schatzwort-Text eingereicht. Wie schön! Ebenso erfreulich ist, dass ein Halbwüchsiger einen Text zu seinem Schatzwort eingereicht hat. Es lautet *Ichor*. Der junge Autor schreibt: «Ich finde *Ichor* ein sehr schönes Wort, weil es wohligh warm klingt und eine interessante Bedeutung hat: Es ist das goldene Blut der Götter und kommt in der Fantasy-Buchreihe «Percy Jackson» vor.»

Welch üppiger Reichtum! Auf den drei folgenden Doppelseiten sind die drei Gewinnertexte sowie die Würdigungen dieser Texte zu lesen; die dazugehörenden Schatzwörter lauten *liebäugeln*, *platsch* und *Saumseligkeit*. Weiter hat die Jury, bestehend aus Roman Sallin, Carlo Lang, Michael Langner und Katrin Burkhalter, die Texte mit den Begründungen zu den folgenden Schatzwörtern als sehr gut befunden: *Augenblick*, *Langlauf*, *Lupe*, *Inflünzer*, *Retourkutsche*, *hoppla*, *munkeln*, *Sonnenkälbchen*, *gähnende Leere*. Alle zwölf Texte sind auf unserer Website aufgeschaltet, zudem drucken wir auch dieses Jahr wieder Schatzwort-Karten (Sets à zwölf Stück), und zwar mit den zwölf genannten Schatzwörtern.